

Nach kurzer Erläuterung des CDU-Antrages seitens des Ausschussvorsitzenden Herrn Schulte nimmt die Verwaltung Stellung zur Schaffung von zusätzlichen Wohnflächen. Im Rahmen der Kommunalgespräche wurden neue Wohnbau- u. Gewerbeflächen für den Regionalplan angemeldet. Die Bezirksregierung wartet noch auf die Stellungnahme von IT NRW die in Verbindung mit Bevölkerungsgruppen Wohnbauflächen zuteilt. Details werden im Rahmen der Regionalplanung mitgeteilt.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Verwaltung Grundlagen für ein Baulückenkataster zusammengestellt hat, welches vorhandene Wohnbauflächen von insgesamt ca. 19 ha darstellt. Der Ausschuss begrüßt und nimmt dies zur Kenntnis. Der Ausschussvorsitzende ergänzt, dass der CDU-Antrag Einfamilienhäuser und keine Mehrfamilienhäuser zum Inhalt hat.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion beantragt Stv. Retzeray, den CDU-Antrag im Titel um den Begriff "Gewerbeflächen" zu ergänzen. Anschließend fasst der Ausschuss folgende